

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 29.05.2026

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BauA/63/2026
Ausschuss für Planen, Bauen, Mobilität		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 27.05.2026	16:30 bis 17:39 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Jürgen Hülsebusch	Kreistagsmitglied, bis 17.28 Uhr
Ina Korter	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied, ab 16.36 Uhr
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied, bis 17.28 Uhr
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	i. Vertr. d. Abg. Evers

von der Verwaltung

Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
Maren Jehlicka	FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)

Patrick Notzon
Holger Oberschelp

FDL 63 - Planen und Bauaufsicht
FDL 65 - Liegenschaften

Gäste

Torben Hafeneger

Gast

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Johann Evers
Gustav Hellmers

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Frank Lösekann

Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 5 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 6 Sachstand zum Ausbau der erneuerbaren Energien im Kreisgebiet
Vorlage: 2026/FD 63/028
- 7 Darstellung der Energieverbräuche in den kreiseigenen Liegenschaften anhand des Energieberichtes für den Zeitraum 2025
Vorlage: 2026/FD65/136
- 8 Sachstandsbericht über aktuelle Baumaßnahmen der Kreisverwaltung
Vorlage: 2026/FD65/135
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung
---	-----------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Kohlmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
---	----------------------------------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

3	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

4	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
---	-------------------------------------------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 18.11.2025 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
---	------------------------------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

6	Sachstand zum Ausbau der erneuerbaren Energien im Kreisgebiet Vorlage: 2026/FD 63/028
---	------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Notzon erläutert den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation, s. Anlage.

Herr Osterloh erkundigt sich, ob es im Bereich der Windenergieanlagen (WEA) noch Planungen ohne Höhenfestsetzungen gibt oder ob ggf. bei einem Repowering mit Höhenfestsetzungen die Zielvorgabe der Flächenbeitragswerte noch verfehlt werden könnte.

Herr Notzon erklärt, dass planerisch keine Höhenfestsetzungen erfolgen. Es müssen ggf. im Rahmen der Genehmigung der Anlagen militärische Belange beachtet werden, wodurch sich in Einzelfällen eine Maximalhöhe ergibt.

Frau Korter fragt nach, ob bekannt ist, wie viele zusätzliche WEA geplant sind. Sie nimmt konkret Bezug auf das Klimaschutzkonzept, in dem man sich auch über eine wünschenswerte Anzahl an Anlagen ausgetauscht habe.

Herr Notzon bestätigt, dass der Bundesgesetzgeber hier nur auf den Faktor Fläche abstellt und nicht auf den Leistungsfaktor Bezug nimmt; daher kann keine Stückzahl beziffert werden.

Herr Kohlmann erkundigt sich, ob im Korridor B auch Freileitungen geplant sind.

Herr Notzon erklärt, dass dort auf ganzer Linie eine Erdleitung verlegt wird.

Frau Schröder fragt nach, ob im Bereich Berne für den Rhein-Main-Link und den Korridor B möglichst der gleiche Trassenverlauf vorgesehen werden konnte.

Herr Notzon führt aus, dass diesbezüglich viele Gespräche geführt wurden. Kreisseitig wurde die Bündelung als sinnvoll erachtet, bundesseitig wurde der Bereich jedoch für zwei Leitungen aufgrund der Siedlungsstrukturen als zu eng angesehen. Es gab seitens des Landkreises mehrere Eingaben sowohl an die Bundesnetzagentur als auch an Amprion, die Argumente wurden jedoch nicht berücksichtigt.

Herr Wieting erkundigt sich nach dem Zeitkorridor für die Leitungsprojekte.

Herr Notzon teilt mit, dass 2029 bis 2035 als grober Zeitraum für die meisten Leitungsprojekte vorgesehen ist.

Herr Thöle fragt nach Freiflächen-PV auf Deponien und nennt als Beispiel die Fläche Galing I in Nordenham.

Herr Wenholt berichtet, dass im nächsten Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft am 03.06.2026 ein Bericht über ein Pilotprojekt zur Untersuchung der möglichen Eignung zur

Wiederverwendung des eingelagerten Materials vorgesehen ist, was gegen die Nutzung für PV-Anlagen sprechen würde. Auch verweist er auf die soeben berichtete Anzahl bereits projektierte Freiflächen-PV-Anlagen.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

7	Darstellung der Energieverbräuche in den kreiseigenen Liegenschaften anhand des Energieberichtes für den Zeitraum 2025 Vorlage: 2026/FD65/136
---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Oberschelp erläutert den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation, s. Anlage.

Herr Wedelich erkundigt sich, ob durch die neuen Photovoltaik-Anlagen schon Einsparungen erkennbar sind.

Herr Oberschelp teilt mit, dass Anfang 2027 erste Werte ermittelt werden können. Diese lassen sich dann im Bericht im nächsten Jahr aufzeigen.

Frau Korter fragt nach den an der OBS I Nordenham errichteten kleinen Windenergieanlagen. Herr Oberschelp vermeldet, dass diese derzeit aufgrund von materialmechanischen Problemen außer Betrieb genommen werden mussten.

Die Mitteilung zum Energiebericht für das Jahr 2025 wird zur Kenntnis genommen.

8	Sachstandsbericht über aktuelle Baumaßnahmen der Kreisverwaltung Vorlage: 2026/FD65/135
---	--------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Oberschelp erläutert den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation, s. Anlage.

Frau Röhr erkundigt sich nach den Möglichkeiten für Fassadenbegrünungen, um die Umgebungstemperaturen zu senken.

Herr Oberschelp berichtet, dass dieses Thema bereits geprüft wurde, beispielsweise als Idee für eine Vorwandkonstruktion vor Fassaden.

Frau Korter fragt hinsichtlich des KatS-Zentrums, ob dort auch ein Notstromaggregat bereitgestellt wird.

Herr Wenholt bestätigt dies; dieses wird zum Teil aus dem Bereich LifeGRID gefördert werden.

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

9	Verschiedenes
---	---------------

Herr Osterloh verweist auf den Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes, aus dem sich eine Ortsumgehung für Elsfleth ergibt.

Herr Wenholt berichtet, dass dieser Punkt dort schon seit Jahren enthalten ist. Seiner Auffassung nach funktioniert die Ortsdurchfahrt in Elsfleth, sodass es sich maximal um ein nachrangiges Projekt handelt, welches in Anbetracht der vielen tatsächlich erforderlichen Maßnahmen keine hohe Chance der konkreten Planung habe. In Anbetracht der rückläufigen finanziellen Mittel des Bundes für diesen Bereich ist ohnehin nicht absehbar, ob eine solche Maßnahme überhaupt umgesetzt wird.

Herr Kohlmann erkundigt sich nach einem Sanierungskonzept für die K330.

Herr Oberschelp berichtet von den derzeitigen Planungen durch ein Planungsbüro bzw. die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr NLStBV. Ein Baubeginn noch in diesem Jahr ist nicht realistisch.

Herr Kohlmann fragt nach dem Stand der Sanierungsplanungen für die L886 und teilt mit, dass die Anlieger in Sorge sind wegen einer möglichen Vollsperrung.

Herr Oberschelp nennt einen möglichen Baubeginn im Februar 2027. Die Verwaltung hat seitens der Sielacht und der Anlieger Rückmeldungen erhalten, dort besteht noch Klärungsbedarf. Von einer Vollsperrung ist aber auszugehen.

Kohlmann
Ausschussvorsitz

Wenholt
Erster Kreisrat

Jehlicka
Protokollführung